

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 106

den 17. April 1859.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
**Einrückungsgebühr:** Für die zweispaltige Garnondzelle oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

## 1266<sup>1]</sup> Marktanzeige.

Da in einigen Kalendern der Aprilmarkt irrigerweise auf Dienstag den 26. April angesetzt ist, so wird dem marktbesuchenden Publikum hiemit angezeigt, daß derselbe am **Montag den 25. April**, als am Ostermontag abgehalten wird.

Sursee, den 14. April 1859.

Namens des Gemeinderathes;

Der Präsident: Fr. Jos. Boffart.

Der Sekretär: U. Bründler.

1230<sup>2]</sup> Künftigen Dienstag den 19. April wird die Korporationsverwaltung von Luzern auf der Bürgerallmend Aehgras gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt allda, Nachmittags 3 Uhr, bei den drei Kreuzen.

Luzern, den 12. April 1859.

Die Administration.

## Schweizerische Centralbahn.

Neues  $4\frac{1}{2}$  % Anleihen von 6 Millionen al pari.

Von diesem Anleihen sind Programme zu haben und können Subscriptionen kostenfrei entgegen genommen werden bei

1250<sup>2]</sup> **Seb. Crivelli & Comp.**

1254<sup>2]</sup> Mittwoch den 20. April, Vormittags 10 Uhr, läßt Jakob Fleischli bei seinem Wohnhause in der Schür bei Rothenburg zirka 2000 Schuhe schönes, durrtes, beschlagenes Bauholz öffentlich und freiwillig an den Meistbietenden versteigern. Kaufslustige sind freundschaftlichst eingeladen.

1262] Die Pakete von Zürich sind bei E. M. angekommen.

1263] Um unnützen Nachfragen vorzubeugen, macht Unterzeichneter bekannt, daß er nicht derjenige Schuster Meyer sei, der sich durch das Tagblatt dem Publikum auf die Stör empfohlen, indem Unterzeichneter nicht auf die Stör geht. **Peter Meyer, Schuster,** im Obergrund Nr. 500.

1264] Eine junge, arbeitsame Weibsperson sucht Platz in ein Privathaus als Magd, um sogleich einzutreten. Nachzufragen bei der Expedition d. Bl.

1196<sup>2]</sup> Es wünscht ein Zimmermeister in Luzern mehrere geübte Zimmergesellen nebst einem Lehrlingen; wer? sagt die Expedition d. Bl.

1232<sup>3]</sup> Von Stunde an kann ein fleißiger Säger in Arbeit treten bei

S. Bolzern in Hergiswil (Unterwalden).

1101<sup>4]</sup> Bei Frau Breitschmid-Mohr, Kleidermacherin, könnte eine Tochter von rechtschaffenen Eltern sogleich in die Lehre treten.

**Gesuch.** Für ein Fabrikationsgeschäft, dem eine mehrjährige Erfahrung zu Grunde liegt und das 25 Proz. Nutzen abwirft, wird ein Associe oder Commanditär mit einer Einlage von Fr. 20= bis 25,000 gesucht. Die Fabrikate sind keiner Mode unterworfen, werden selbst bei einem ausbrechenden Kriege einen regelmäßigen Absatz finden und könnten theilweise für Armeelieferungen verwendet werden. Frankirte mit A.T. bezeichnete Anfragen befördert die Expedition d. Bl. [1240<sup>2]</sup>

1219<sup>3]</sup> Unterzeichneter empfiehlt sich für alle in sein Fach als Bau- und Möbelschreiner einschlagenden Arbeiten, sowie auch im Schneiden von Verzierungen, unter Versicherung prompter und billiger Bedienung. Ebenso sind bei ihm stets fertige Möbeln vorrätzig.

**Schwegler, Schreiner,**  
Rosengarten Nr. 290.

## Anzeige für Auswanderer.

Vom Unterzeichneten werden fortwährend für die regelmäßigen monatlichen Abfahrten Reiseverträge nach **Nord- und Südamerika** (der argentinischen Eidgenossenschaft) und **Australien** abgeschlossen. — Auskunst erteilt auch Hr. **J. Bismann** zum Engel in Luzern. — Baden, im Januar 1859.

93<sup>6]</sup> **Karl Fischer, Agent.**

## 1268<sup>1]</sup> Anzeige und Empfehlung.

Die Unterzeichneten sind so frei, einem werthen Publikum und besonders den geehrten Frauenzimmern in Kenntniß zu bringen, daß wir unser vollständiges in allen möglichen neuen Stoffen reich ausgestattetes Muster-Assortiment für Frauenzimmerkleider auf bevorstehende Sommersaison wieder **Hrn. Franz Boller, Negot. in der Hüstergasse zu Luzern** übertragen haben, und bitten, demselben gef. Ihre werthen Bestellungen für uns aufzugeben, welche wir jederzeit exakt und beförderlichst auszuführen bemüht sein werden.

In schwarzem und gefarbttem Seidenstoff ist eine hübsche Kollektion von Fr. 2 pr. Elle bis Fr. 175 das Kleid vorrätzig.

**J. B. Ciolina & Comp.**